



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0324/2021		Datum: 27.08.2021	
Dezernat 1			
Verfasser:	36-Umweltamt	Az.:	
Betreff: Klimaschutzteilkonzept			
Gremienweg:			
16.09.2021	Umweltausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> ohne BE abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Unterrichtung:

Auf Wunsch des Ältestenrats in seiner Sitzung am 10.05.2021 soll auch der Umweltausschuss über das Klimaschutzteilkonzept unterrichtet werden.

Das Klimaschutzteilkonzept „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften und Portfoliomanagement“ hat in 68 Liegenschaften insgesamt 421 energiesparende Maßnahmen – kategorisiert in kurz-, mittel- und langfristig – identifiziert. Die Kosten für alle Maßnahmen belaufen sich auf ca. 38 Mio.€ (Stand 2019 ohne Baunebenkosten), die mögliche CO_{2e}-Einsparung betragen ca. 3.457 t p.a..

Die Verwaltung hat aus diesem Portfolio 220 Maßnahmen identifiziert, die mit vorläufigen Kosten von ca. 10,76 Mio.€ (Stand 2019 ohne Baunebenkosten) eine CO_{2e}-Einsparung von 1.956 t p.a. erzielen können. Die jährlichen Energiekosten reduzieren sich um 468 Tsd.€ - das bedeutet eine durchschnittliche Amortisationsdauer von 29 Jahren.

Es handelt sich dabei um:

- 42 Liegenschaften, die zur Errichtung von Photovoltaikanlagen identifiziert wurden
- 62 Liegenschaften, bei denen ein hydraulischer Abgleich durchzuführen ist
- 62 Liegenschaften, bei denen die vorhandene Beleuchtung auf LED-Technologie umgestellt wird, und
- 54 weitere Maßnahmen aus der Variante B des Klimaschutzteilkonzeptes.

Die Kosten verteilen sich wie folgt:

Konsumtiv	73%	9,773 Mio.€
Investiv	27%	3,672 Mio.€
Gesamt	100%	13,445 Mio.€

Details zu den einzelnen Liegenschaften, Maßnahmen, Kosten sowie individuelle CO_{2e}-Einsparungen sind den Anlagen zu entnehmen.

Noch in 2021 sollen externe Fachingenieurleistungen ausgeschrieben werden (Tragwerksplanung, HLSE) und die 220 Maßnahmen sollen dann in den Jahren 2022-2024 umgesetzt werden.

Fördermittel können generiert werden über

- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), oder
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Mit den vorgeschlagenen 220 Maßnahmen kann eine CO₂e-Einsparung von 1.956 t p.a. erzielt werden. Dies ist ein bedeutender Schritt zum Erreichen der Koblenzer Klimaschutzziele

Anlage/n:

- 1) Präsentation KTK
- 2) Maßnahmen KTK Übersicht Programm

Historie:

BV/0268/2021 Klimaschutzteilkonzept

Das Klimaschutzteilkonzept wurde im Stadtrat am 20.05.2021 beschlossen.